

Italienisch (Stand 04.07.2017)

**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe**

Inhalt

	Seite
1 Die Fachgruppe Italienisch an der Europaschule Kerpen	3
2 Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1 Unterrichtsvorhaben	5
2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: GK (f), LK (f), GK (n)	6
2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: GK (f), LK (f), GK (n)	12
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	29
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	31
2.4 Lehr- und Lernmittel	39
3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	41
4 Qualitätssicherung und Evaluation	42

1 Die Fachgruppe Italienisch an der Europaschule Kerpen

Schule und Schülerschaft

Das Gymnasium der Stadt Kerpen ist im Schuljahr 2015/16 in Klasse 5 neunzünftig und mit rund 2200 Schülerinnen und Schülern eines der größten Gymnasien in NRW. Das Einzugsgebiet der Schule umfasst das gesamte Stadtgebiet Kerpen, zu dem viele eingemeindete Ortschaften gehören. Der bilinguale Zweig der Schule führt dazu, dass das Einzugsgebiet auch über die Stadtgrenzen Kerpens hinausgeht. Das Gymnasium bietet den Schülerinnen und Schülern neben dem normalen Halbtagsbetrieb die Möglichkeit einer ganztägigen Betreuung, einschließlich Nachmittagsunterricht. Seit 2008 ist das Gymnasium auch Europaschule und legt daher großen Wert auf Sprachenlernen und interkulturellen Austausch. Der Unterricht in der Sek. I und II erfolgt im Doppelstundensystem (Ausnahme: 7. Stunde in der Sek. II). Dies bietet die Möglichkeit, Methoden und Sozialformen in den Unterricht einzubringen, die das Maß einer 45-minütigen Schulstunde überschreiten. Dies muss bei der Hausaufgabenstellung beachtet werden.

Von den ca. 2200 Schülerinnen und Schülern der Schule besuchen insgesamt ca. 70 den Italienischunterricht aller Stufen: 30 im Differenzierungsunterricht in der Sekundarstufe I und 40 im fortgeführten und im neueinsetzenden Grundkurs in der Sekundarstufe II.

Fachziele und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

Der Italienischunterricht soll Schülerinnen und Schülern interkulturelle Handlungskompetenz vermitteln. Relevant ist die Zielsprache Italienisch für schulische Lerner vor allem aufgrund der Bedeutung Italiens in Kultur (z. B. Italienisch als kultur- und studienrelevante Lesesprache sowie als Muttersprache der über 600.000 *italo-teseschi*), Wirtschaft (z. B. Italienisch als berufsqualifizierende Verkehrssprache mit einem wichtigen Handelspartner) und Politik. In Übereinstimmung mit dem Kernlernplan hat die Fachschaft das Ziel, einen Beitrag zur Erziehung zur Mehrsprachigkeit zu leisten. Als Europaschule bietet das Gymnasium der Stadt Kerpen in der Sekundarstufe I die Sprachenfolge Englisch-Französisch/Latein (Kl. 6) - Italienisch/Spanisch/Russisch (Kl. 8) an sowie die Möglichkeit, Italienisch als neueinsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase zu erlernen. Alle Italienischlerner haben also zuvor den Englischunterricht und den Französisch- bzw. Lateinunterricht besucht. Die Kenntnisse vorgelernter Sprachen werden im Italienischunterricht von der Spracherwerbsphase an systematisch durch mehrsprachigkeitsdidaktische Einheiten genutzt, um den Kompetenzaufbau zu fördern und sprachübergreifend die Sprach(lern)bewusstheit der Schülerinnen und Schüler zu schulen. Die Erziehung zur Mehrsprachigkeit umfasst zudem den Besuch außerschulischer Lernorte, bspw. in Form von Kinobesuchen, Besuch des italienischen Kulturinstituts oder der Teilnahme am jährlich stattfindenden Schulaustausch nach Verona.

Stundentafel, Stundenverortung, Unterrichtstaktung

Der Italienischunterricht erfolgt in der Sekundarstufe I im Wahlpflichtbereich drei- bzw. vier-stündig, in der Sekundarstufe II dreistündig im fortgeführten Grundkurs, vierstündig im neueinsetzenden Grundkurs. Es gilt folgende Stundentafel:

	Jg. 8	Jg. 9	EF	Q1	Q2	Summe
Diff.	3	4				7
GK (n)			4	4	4	12
GK (f)			3	3	3	9
	Wahlpflichtbereich		Wahlbereich			

Für beide Sekundarstufen gilt prinzipiell das Doppelstundenprinzip. Im Rahmen des Ganztags findet Italienischunterricht in der Sekundarstufe II auch im Nachmittagsbereich bzw. in der 7. Stunde statt.

Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung

Innerhalb der Fachgruppe wurden folgende Maßnahmen verabredet:

- Unterrichtsprojekte: E-Mail-Tandem mit italienischer Partnerschule in den Abbruzzen
- Portfolio: Zum Abschluss einzelner Unterrichtsvorhaben erstellen die SchülerInnen selbständig kreative Arbeiten für ihr Italienisch-Portfolio.
- Beratung und Feedback: Die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft nehmen untereinander oder mit Lehrkräften anderer Fachschaften kollegiale Beratungsanlässe wahr (Kooperation bei Konzeption/Bewertung von Klassenarbeiten und Klausuren, mündliche Prüfungen); die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit, zu Unterrichtsprozessen und Inhalten Feedback zu geben (Feedbackbögen und Evaluation).
- Komplexe Lernaufgabe: Produkt- und schülerorientiertes Arbeiten; Alltagsbezug, Förderung des eigenständigen Arbeitens

Kooperationen

Es besteht eine langjährige Kooperation mit einer Partnerschule aus Verona (*Istituto Tecnico Einaudi*) für die Durchführung des Italiaustausches mit interessierten Schülerinnen und Schülern (italienische Schüler in Kerpener Gastfamilien, Kerpener Schüler in Verona).

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der **Konkretisierungsebene**.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z. B. Praktika, Kursfahrten o. ä.) zu erhalten, ist im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ein Großteil der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

2.1.1.1 Italienisch in der Einführungsphase und in der Qualifikationsphase

a) Fortgeführte Fremdsprache

Grundlage für die Spracharbeit in der EF ist das Lehrbuch *Appunto 2/3* (mit Arbeitsheft), das durch verschiedene authentische Materialien ergänzt wird.

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>L'Italia e le sue regioni (Puglia, Campania, Sardegna)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör/-Sehverstehen • Leseverstehen • Schreiben • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen Formaten, z. B. Dokumentarfilme zu Italiens Regionen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Kenntnis zu Süditalien und der neapolitanischen Mentalität <p>Zeitbedarf: ca. 45 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Lettura di un testo letterario (Cinzia Medaglia: Storia d'amore, I racconti gialli di Sara Marretta)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener • Umgang mit literarischen Texten, insbesondere kürzeren narrativen Texten und mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 45 Std.</p>
Summe Einführungsphase : ca. 90 Stunden	

b) Neueinsetzende Fremdsprache

Grundlage für die Spracharbeit in der Jahrgangsstufe 10: Lehrbuch *In piazza*, Arbeitsbuch und die Grammatik zum Lehrbuch.

Auch in der Jahrgangsstufe 11 wird noch mit dem Lehrbuch gearbeitet, jedoch wird dieses zunehmend durch verschiedene authentische Materialien ergänzt.

Einführungsphase (EF)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Orientarsi in Italia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen • Sprechen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>La vita quotidiana degli italiani</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der öffentlichen Kommunikation sowie Texten in berufsorientierter Dimension <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Essere adolescenti in Italia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere digitalisierten und elektronisch vermittelte Texten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>L'Italia: un paese con 20 regioni</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-Sehverstehen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: Historische und kulturelle Entwicklungen in Italien • Umgang mit literarischen Texten, insbesondere Liedern und <i>poesie facili</i> • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
Summe Einführungsphase: ca. 120 Stunden	

2.1.1.2 Italienisch in der Qualifikationsphase

a) Fortgeführte Fremdsprache - Grundkurs

Qualifikationsphase (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Giovani in Italia – Relazioni interpersonali (famiglia, amore, amicizia e scuola)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör/-Sehverstehen • Sprechen • Leseverstehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur (Familie, Freunde, Schule), Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere Lebensentwürfe und -stile • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen Formaten • Umgang mit literarischen/ fiktionalen Texten, insbesondere mit Liedern und Filmen <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Giovani in Italia – Fuga dei cervelli (il mondo lavorativo, precariato, disoccupazione)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Leseverstehen • Hörverstehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Berufswelt, insbesondere berufliche Perspektiven im In- und Ausland • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten in berufsorientierter Dimension • Umgang mit literarischen Texten und diskontinuierlichen Texten <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Il fenomeno della migrazione come parte integrante della società italiana (emigrazione)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen, insbesondere gesellschaftliche Realität in Italien • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven und audiovisuellen Formaten • Umgang mit literarischen Texten und Sachtexten (Zeitungsartikel) und Bildmaterial <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Il fenomeno della migrazione come parte integrante della società italiana (immigrazione)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Hör/-Sehverstehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige soziale und politische Diskussionen, insbesondere aktuelle politische Entwicklungen sowie globale Herausforderungen und Lebensbedingungen von Migranten • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Zeitungsartikel <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>
Summe Qualifikationsphase (Q1) : ca. 90 Stunden	

Qualifikationsphase (Q2)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Sicilia – splendore e problemi della regione (turismo, aspetti politici ed economici, storia)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Schreiben • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Historische und kulturelle Entwicklungen, sowie gegenwärtige wirtschaftliche, politische und soziale Diskussionen • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere diskontinuierlichen Texten und Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit literarischen Texten, insbesondere narrativen Texten <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: La Sicilia e la mafia (la lotta alla mafia, la mafia internazionale)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen, Lesen • Schreiben • Hör-/ Sehverstehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Ursprung und Geschichte der Mafia, Antimafia Kampf (Falcone e Borsellino, Addio Pizzo, Mafia, Nein Danke!) • Umgang mit fiktionalen Texten, medial vermittelten Texten, Sach- und Gebrauchstexte <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Politiche ambientali – lo smaltimento dei rifiuti (l'Ecomafia)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Sprechen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: die Bedeutung der Mülltrennung und des Umweltschutzes in Italien, Müllmafia, illegale Entsorgung von Gift- und Atommüll (Terra dei fuochi) • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere diskontinuierlichen Texten und Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	
Summe Qualifikationsphase (Q2) : ca. 70 Stunden	

c) Neueinsetzende Fremdsprache

Qualifikationsphase (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>I giovani in Italia: stili di vita, rapporti in famiglia, amicizia e amore</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen • Sprechen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere Lebensentwürfe und -stile • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit literarischen Texten, insbesondere Gedichten und Liedern <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Dalla scuola alla vita professionale: aspettative, sogni e realtà</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere Zukunftsperspektiven, sowie Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt, insbesondere berufliche Perspektiven im In- und Ausland sowie Schulleben in Italien. • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten in berufsorientierter Dimension und einfachen diskontinuierlichen Texten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>L'Italia: da paese di emigrazione a paese d'immigrazione (emigrazione)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Hörverstehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen, insbesondere gesellschaftliche Realität in Italien sowie Umgang mit Verschiedenheit • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Il fenomeno della migrazione come parte integrante della società italiana (immigrazione)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Hör-/Sehverstehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige soziale und politische Diskussionen, insbesondere aktuelle politische Entwicklungen sowie globale Herausforderungen und Lebensbedingungen von Migranten • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Zeitungsartikel <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
Summe Qualifikationsphase (Q1): ca. 120 Stunden	

Qualifikationsphase (Q2)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Il patrimonio storico-culturale d'Italia con particolare riguardo alla Sicilia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Historische und kulturelle Entwicklungen, insbesondere kulturelles Erbe, sowie globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe, insbesondere ökologische Herausforderungen • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten und digitalisierten und elektronisch vermittelten Texten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>La Sicilia e la mafia (la lotta alla mafia)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen, Lesen • Schreiben • Hör-/ Sehverstehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Ursprung und Geschichte der Mafia, Antimafia Kampf (Falcone e Borsellino, Addio Pizzo, Mafia, Nein Danke!) • Umgang mit fiktionalen Texten, medial vermittelten Texten, Sach- und Gebrauchstexte <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Politiche ambientali – lo smaltimento dei rifiuti (l'Ecomafia)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Sprechen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: die Bedeutung der Mülltrennung und des Umweltschutzes in Italien, Müllmafia, illegale Entsorgung von Gift- und Atommüll (Terra dei fuochi) • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere diskontinuierlichen Texten und Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	
Summe Qualifikationsphase (Q2): ca. 85 Stunden	

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

2.1.2.1 Italienisch als fortgeführte Fremdsprache – Grundkurs

1. Halbjahr, 2. Quartal der EF

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in das Leben von Jugendlichen in Italien im Hinblick auf zwischenmenschliche Beziehungen und deren Problematik im schulischen und privaten Kontext gewinnen: <i>Il tempo libero e il ruolo del computer/delle reti sociali, la vita scolastica, il bullismo a scuola e possibili soluzioni, amicizia</i> 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich im thematischen Kontext von <i>la vita scolastica</i> sowie <i>rapporti interpersonali</i> der eigenen Werteorientierung bewusst sein Empathie in Konfliktsituationen zeigen, mögliche Lösungen finden und simulieren 	Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> im Kontext relevanter Aspekte für das Leben von Jugendlichen in Italien Bewusstsein für mögliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich zu Deutschland oder anderen Herkunftsländern von Schülerinnen und Schülern zeigen eigene Prä-Konzepte (z. B. hinsichtlich des Auftretens im schulischen Kontext, der eigenen Ansprüche an Freundschaft, des individuellen Umgangs mit sozialen Netzwerken) ggf. in Frage stellen und verändern können
Funktionale kommunikative Kompetenz		
Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> literarischen Texten, insbesondere einfachen Gedichten und Liedern Hauptausagen und wesentliche Details entnehmen zuvor erprobte, der Leseabsicht entsprechende Strategien (global, detail- 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> zusammenhängendes Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> nach entsprechender Vorbereitung Arbeitsergebnisse und Präsentationen (auf der Grundlage von Stichworten oder im Vorfeld erfolgten Visualisierungen) kohärent darbieten im Unterricht besprochene oder eigenständig formulierte Gedichte frei vortragen an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> Gespräche eröffnen, fortführen und beenden eigene Standpunkte darlegen und begründen nach entsprechender Vorbereitung Perspektivwechsel durchführen und aus unterschiedlichen Rollen möglichst flexibel (inter)agieren 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler im Unterricht relevante Sachverhalte (z. B. zu schulischen Entwicklungen und frequenten Problemen in italienischen und deutschen Schulen, zum Umgang mit Medien, zum Stellenwert von Freundschaft) aus deutschen oder italienischen Vorlagen strukturiert und kohärent in die jeweils andere Sprache mitteln bei der Vermittlung von Informatio-

liert, selektiv) selbstständig und funktional anwenden	(z. B. im Rahmen von Gesprächsrunden zum Zwecke einer Streit- schlichtung oder Beratung)	nen auf Nachfragen eingehen und diese mit Hilfe des eigenen The- menwissens beantworten
<p style="text-align: center;">Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz: Erweiterung und Festigung des Grundwortschatzes, Aufbau eines themenspezifischen Wortschatzes zu <i>giovani, rapporti interpersonali, problemi a scuola o nella vita privata</i>; Erweiterung des Textbesprechungsvokabulars sowie des sprachmittlungsrelevanten Vokabulars (u. a. Konnektoren)</p> <p>Grammatische Strukturen: Festigung und Erweiterung grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung eigener Kommunikationsabsichten, z. B. <i>le forme del passivo, congiuntivo presente, passato remoto (rezeptiv)</i></p> <p>Aussprache- und Intonationsmuster: Festigung typischer Aussprache- und Intonationsmuster (produktiv) und Verständnis repräsentativer Formen der Aussprache im Kontext auditiver Formate (rezeptiv)</p> <p>Orthographie und Zeichensetzung: grundlegende Kenntnisse der Regelmäßigkeiten italienischer Orthographie und Zeichensetzung nutzen</p>		
<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und elektronische Medien nutzen können • Strategien der Sprachmittlung erproben und nutzen (z. B. Suchen von Schlüsselwörtern als Synthese von Sinnabschnitten, Fachbegriffe adressatengerecht paraphrasieren und ggf. vereinfachen) • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache dokumentieren (z. B. anhand von Mindmaps, Diagrammen, Wortgittern) adressatengerecht präsentieren und evaluieren (bspw. mit Hilfe von Feedbackbögen und Kriterienrastern zur Qualität der Präsentation) 	<p style="text-align: center;">Fortgeführte Fremdsprache: Italienisch Grundkurs 1. HJ, 2.Quartal der EF Kompetenzstufe B1 Thema: <i>Essere adolescenti in Italia</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 25 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Varietäten im Sprachgebrauch des Italienischen erkennen (am Beispiel unterschiedlicher Textsorten und -gattungen) • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (bspw. <i>il linguaggio giovanile, il codice degli sms, la terminologia nel contesto del computer</i>) benennen und reflektieren können

Text- und Medienkompetenz	
<p>analytisch-interpretierend: literarische Texte, insbesondere einfache Gedichte und Lieder sowie Auszüge aus einem dramatischen Text zum Themenbereich „Essere adolescenti in Italia“, vor dem Hintergrund des jeweiligen schulischen oder privaten Kontextes und unter Berücksichtigung des eigenen Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens strukturiert zusammenfassen, analysieren und kommentieren; Deutungen und Argumentationen begründen und mit Belegen stützen; ansatzweise das Zusammenspiel von Inhalt und textsortenspezifischen Mitteln berücksichtigen</p> <p>produktions-/anwendungsorientiert: Nachweis des Textverständnisses durch Verfassen kreativer Variationen des Ausgangstextes bzw. dessen Ausgestaltung unter Berücksichtigung des themenspezifischen und textsortenspezifischen Wissens</p>	
Texte und Medien	
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation wie z. B. Zeitungsartikel (bspw. aus <i>Spiegel Online</i>, <i>zai.net</i>, <i>Onde</i>, <i>adesso</i>)</p> <p>Literarische Texte: einfache Gedichte und <i>canzoni</i> über die Befindlichkeiten und Probleme von Jugendlichen, z. B. <i>poesie</i> di Rodari (<i>Una scuola grande come il mondo</i>), Sandro Penna (<i>Scuola</i>); <i>canzoni</i> di Nek (<i>Laura non c'è</i>), Laura Pausini (<i>Strani amori</i>), Antonello Venditti (<i>Sara</i>),</p>	
<p>Medial vermittelte Texte: auditive Formate, z. B. <i>podcasts</i> von <i>adesso</i> zum <i>bullismo a scuola</i></p> <p>Dramatische Texte: z. B. ein Auszug aus Natalia Ginzburg (<i>Ti ho sposato per allegria</i>)</p>	
Sonstige fachinterne Absprachen	
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben (fakultativ)
<p>Klausur: kombinierte Aufgabe mit Sprachmittlungsteil und verkürzter Textaufgabe, 3 Std. (Aufgaben zur Überprüfung der Lese- und Schreibkompetenz sowie zur Sprachmittlung in die Zielsprache in einem gemeinsamen situativen Kontext)</p> <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik; mündliche Kurzpräsentationen (z. B. Zwei-Minuten-Vorträge)</p>	<p><i>Essere adolescenti in Italia e in Germania:</i> Inszenierung eines Theaterstücks (z. B. <i>la mia scuola ideale</i>, <i>la base per un'ottima amicizia</i>, <i>Il mio primo amore</i>)</p>

2. Halbjahr, 2. Quartal der Q1

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> <i>L'Italia: da paese di emigrazione a paese d'immigrazione</i> – Ursachen und Folgen der Migration im historischen Wandel mit den Themenschwerpunkten: <i>L'emigrazione italiana in Germania, la migrazione interna, l'immigrazione in Italia</i> 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> im Kontext von migrationsbezogenen Fragen nach Identität, Pluralismus und gesellschaftlichem Wandel Bewusstsein zeigen für eigene Einstellungen sowie diese in Frage stellen können sich der Tatsache bewusst sein, dass fremdkulturelle Normen und Verhaltensweisen, wie sie im thematischen Kontext bes. der <i>migrazione interna</i> und der <i>immigrazione in Italia</i> begegnen, ggf. von eigenen Vorstellungen abweichen 	Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> Gründe für Migration nachvollziehen können sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen im Hinblick auf die gesellschaftliche Integration bzw. die Ab- und Ausgrenzung von Migranten hineinversetzen (Perspektivwechsel)
Funktionale kommunikative Kompetenz		
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> medial vermittelten Texten (insbesondere audiovisuellen Formaten wie <i>documentari</i>) globale und detaillierte manifeste Informationen entnehmen medial vermittelten Texten latente Informationen bezüglich der Einstellungen der Sprechenden im Hinblick auf deren Problembewusstsein für aktuelle Entwicklungen in Italien (politische und wirtschaftliche Entwicklung, Umweltschutz) erfassen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> aus Sach- und Gebrauchstexten (z. B. Zeitungsartikeln) Hauptaussagen und wesentliche Details zur aktuellen Entwicklung Italiens bezüglich der Migration entnehmen sich selbstständig zuvor erprobte, eigene Lesestrategien und Methoden (z.B. Reziprokes Lesen) erschließen und anwenden 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung von Textsortenspezifika analytisch-interpretierende sowie analytisch-argumentative Texte (Analyse, Kommentar) verfassen und dabei verschiedene themenbezogene Mitteilungsabsichten (z.B.: monologo interiore, Tagebucheintrag von Einwanderern, Briefwechsel) darlegen

<p align="center">Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz: Erweiterung und Festigung des Grundwortschatzes, Aufbau eines themenspezifischen Wortschatzes zur <i>immigrazione</i>. Erweiterung des Textbesprechungsvokabulars sowie des sprachmittlungsrelevanten Vokabulars (Strukturieren, Paraphrasieren, Verweisen)</p> <p>Grammatische Strukturen: Festigung und Erweiterung grammatischer Strukturen zur Realisierung eigener Kommunikationsabsichten, z.B. <i>il periodo ipotetico</i>, Satzgefüge mit Adverbialsätzen</p> <p>Aussprache- und Intonationsmuster: Nutzen eines gefestigten Repertoires typischer Aussprache- und Intonationsmuster mit dem Ziel einer klaren Aussprache und angemessenen Intonation (produktiv) sowie Verständnis repräsentativer Formen der Aussprache im Kontext auditiver Formate (rezeptiv)</p> <p>Orthographie und Zeichensetzung: erweiterter Kenntnissen der Regelmäßigkeiten der italienischer Orthographie und Zeichensetzung anwenden</p>		
<p align="center">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und elektronische Medien nutzen • komplexe Aufgaben und Texte mittels kooperativer Arbeitsformen bewältigen (z. B. durch reziprokes Lesen, Partner- und Gruppenpuzzle) • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache dokumentieren, adressatengerecht präsentieren und evaluieren (mit Hilfe von Kriterienrastern, Feedbackbögen, Diagnosebögen) 	<p align="center">Fortgeführte Fremdsprache: Italienisch Grundkurs 2. HJ, 2.Quartal der Q1 Kompetenzstufe: B1 mit Anteilen von B1+ (rezeptive Kompetenzen) Thema: <i>L'Italia - un paese tra emigrazione e immigrazione</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.</p>	<p align="center">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für Facettenreichtum der italienischen Mundarten (am Beispiel unterschiedlicher Regionen) • Reflexion des eigenen Sprachlernprozesses, zunehmend selbstständige Fehlerkorrektur
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<p>Analytisch-interpretierend: audiovisuelle Formate, insbesondere Dokumentarfilme (auch in Ausschnitten) sowie Sach- und Gebrauchstexte zum Thema „L'Italia - un paese d'immigrazione“ strukturiert zusammenfassen, analysieren und kommentieren; Deutungen und Argumentationen begründen und mit Belegen stützen</p> <p>Produktions-/anwendungsorientiert: Nachweis des Textverständnisses durch Verfassen kreativer Anschluss Texte (z. B. Leserbriefe, Blogbeiträge)</p>		

träge) sowie die Erprobung von Interviews und Gesprächsrunden mit der Möglichkeit zur persönlichen Stellungnahme zu aktuellen Entwicklungen in Italien und zur eigenen Integration

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation wie z.B. Zeitungsartikel aus *Spiegel Online*, *zai.net*, *Corriere d'Italia*, *L'Espresso*.

Medial vermittelte Texte: audiovisuelle Formate, z.B. *Quando sei nato non puoi più nasconderti* (2005, Regie: Marco Tullio Giordana) und Dokumentarfilme, wie bspw. *Fuocoammare* (2016, Regie: Gianfranco Rosi).

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung

Klausur: kombinierte Aufgabe mit Hör-Sehverstehensteil und verkürzter Textaufgabe, 3 Std. (Aufgaben zur Überprüfung der Hör-Sehverstehenskompetenz sowie der Schreibkompetenz in einem gemeinsamen situativen Kontext)

Andere Formen der Leistungsfeststellung: gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik; mündliche Kurzpräsentationen (z. B. PowerPoint-Präsentationen oder Kurzreferate zu ausgewählten Aspekten der *Immigrazione*)

Projektvorhaben (fakultativ)

Immigrazione riuscita?

Vorbereitung und Durchführung einer Talkshow zum Aspekt einer gelungenen Integration

2. Halbjahr, 1. Quartal der Q2

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> aktuelle politische, ökonomische und ökologische Entwicklungen in Italien unter besonderer Berücksichtigung der illegalen Müllentsorgung (l'inquinamento dell'ambiente/ Ecomafie e il ruolo della politica nell'Italia odierna) 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich im Kontext von <i>lo sviluppo ecologico dell'Italia nel corso della storia e le conseguenze per l'Italia di oggi</i> der eigenen Werteorientierung bewusst werden, sie im Hinblick auf die Lösung gesellschaftlich relevanter Probleme (wie Müllentsorgung, Mülltrennung, Umgang mit Umweltverschmutzung und gesundheitliche Konsequenzen) problematisieren und diskutieren. 	Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> sich im Kontext historisch bedingter Entwicklungen Italiens in gesellschaftlicher, ökonomischer und politischer Hinsicht möglicher Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Italien und Deutschland bewusst werden eigene Lösungsansätze zur Verbesserung des Problems entwickeln
Funktionale kommunikative Kompetenz		
Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> aus Zeitungsartikeln der italienischen und deutschen Presse Hauptaussagen und wesentliche Positionen zu aktuellen Entwicklungen in Italien deren Konsequenzen für die italienische Bevölkerung entnehmen selbstständig zuvor erprobte, der Leseabsicht entsprechende Strategien (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> zusammenhängendes Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> nach entsprechender Vorbereitung Arbeitsergebnisse präsentieren und kohärent darbieten an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte zur Müllentsorgung darlegen und auf der Grundlage von historisch-politischem Themenwissen begründen nach entsprechender Vorbereitung Perspektivwechsel durchführen und sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (z. B. <i>tavola rotonda</i> mit Lokalpolitikern und Aktivisten von Legambiente) beteiligen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung von Textsortenspezifika analytisch-interpretierende sowie analytisch-argumentative Texte (Analyse, Kommentar) verfassen und dabei verschiedene themenbezogene Mitteilungsabsichten (z. B. die Perspektive von italienischen Bürgern oder auch Nicht-Italienerinnen und -Italienern) darlegen diskontinuierliche in kontinuierliche Texte erläutern (z. B. Statistiken und Kreisdiagramme)

Verfügen über sprachliche Mittel		
<p>Wortschatz: Erweiterung und Festigung des Grundwortschatzes, Aufbau eines themenspezifischen Wortschatzes zu <i>aspetti essenziali dello sviluppo ecologico e politico, dell'inquinamento e della sua protezione</i>; Erweiterung des Textbesprechungsvokabulars sowie des sprachmittlungsrelevanten Vokabulars (Strukturieren, Paraphrasieren, Verweisen)</p> <p>Grammatische Strukturen: Festigung und Erweiterung grammatischer Strukturen zur Realisierung eigener Kommunikationsabsichten, z. B. differenzierte Verwendung der Zeiten und Modi, <i>congiuntivo semplice e composto</i>, sowie die Formen des <i>passato remoto</i> in ihrer Kommunikationsabsicht erschließen</p> <p>Aussprache- und Intonationsmuster: Nutzen eines gefestigten Repertoires typischer Aussprache- und Intonationsmuster mit dem Ziel einer klaren Aussprache und angemessenen Intonation (produktiv) sowie Verständnis repräsentativer Formen der Aussprache im Kontext auditiver Formate (rezeptiv)</p> <p>Orthographie und Zeichensetzung: Nutzen der erweiterten Kenntnisse der Regelmäßigkeiten italienischer Orthographie und Zeichensetzung</p>		
Sprachlernkompetenz	<p>Fortgeführte Fremdsprache: Italienisch Grundkurs 2. HJ, 1.Quartal der Q2 Kompetenzstufe: B2 Thema: Politiche ambientali – lo smaltimento dei rifiuti (l'Ecomafia) Gesamtstundenkontingent: ca. 25 Std.</p>	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none">• bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und elektronische Medien (z. B. im Rahmen von WebQuests) nutzen• komplexe Aufgaben mittels kooperativer Arbeitsformen bewältigen (z. B. Gruppenpuzzle, Kugellager)• verschiedene Visualisierungstechniken erproben (z. B. Lesebaum)• Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache dokumentieren, adressatengerecht präsentieren und evaluieren (z. B. Galeriegang)		<ul style="list-style-type: none">• Varietäten im Sprachgebrauch des Italienischen erkennen (am Beispiel unterschiedlicher Sprecherinnen und Sprecher aus ganz Italien mit unterschiedlichem Bildungsgrad)• Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z. B. die historisch bedingten Ortsnamen in Süditalien) benennen und reflektieren
Text- und Medienkompetenz		
<p>Analytisch-interpretierend: Sach- und Gebrauchstexte, diskontinuierliche Texte zum Thema „Politiche ambientali- lo smaltimento dei rifiuti (l'Ecomafia)“ strukturiert zusammenfassen, analysieren und kommentieren; Deutungen und Argumentationen begründen und mit</p>		

Belegen stützen	
produktions-/anwendungsorientiert: Nachweis des Textverständnisses durch Verfassen kreativer Variationen des Ausgangstextes bzw. dessen Ausgestaltung unter Berücksichtigung des themenspezifischen und textsortenspezifischen Wissens	
<p style="text-align: center;">Texte und Medien</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation, wie z.B. Zeitungsartikel aus <i>adesso</i>, <i>zibaldone</i> sowie diskontinuierliche Texte wie z. B. Diagramme und Landkarten sowie Bilder</p>	
Sonstige fachinterne Absprachen	
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur: Textaufgabe (Aufgabenart A2: Textaufgabe mit Wahlmöglichkeit zwischen einer analytischen-interpretierenden und produktions-/anwendungsorientierten Teilaufgabe), 4-std., zweisprachiges Wörterbuch</p> <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik; mündliche Kurzpräsentationen (z. B. PowerPoint-Präsentationen oder Kurzreferate zu ausgewählten Aspekten von <i>Politiche ambientali in Italia</i>)</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben (fakultativ)</p> <p><i>Dokumentation und Vermittlung der Ergebnisse (PowerPoint-Präsentation und Gallery-Walk) an nicht italienisch sprechende Personen im Rahmen eines Tages der offenen Tür</i></p>

2.1.2.3 Italienisch als neueinsetzende Fremdsprache – Grundkurs (n)

2. HJ, 2. Quartal der EF

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in Besonderheiten des italienischen Alltags gewinnen (z. B. famiglia, fare la spesa, vestiti) 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> Sensibilität für sprachliche Schwierigkeiten und den Umgang mit Missverständnissen in einem fremden Land zeigen 	Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> bei italienisch-deutschen Begegnungen im Alltag angemessen respektvoll agieren und bei Unsicherheiten nachfragen können
Funktionale kommunikative Kompetenz		
Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> einen längeren adaptierten Text weitgehend selbstständig verstehen und dabei zentrale Elemente wie Thema, Figuren und Handlungsablauf der Lektüre herausstellen die Strukturlegetechnik für das globale, selektive und detaillierte Leseverstehen funktional anwenden können 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen in kurzen Präsentationen darstellen können mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse bei der Lektüre präsentieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> den Inhalt einzelner Kapitel zusammenfassend wiedergeben (<i>riassunto</i>) Briefe und Emails zwischen den Protagonisten eines fiktionalen Textes verfassen
Verfügen über sprachliche Mittel		
<p>Wortschatz: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz (Wortfelder: Freunde, Familie, Freizeit) sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz verwenden können; beim Austausch von Arbeitsergebnissen und kooperativen Verfahren zum Leseverstehen die italienische Sprache als Arbeitssprache verwenden</p> <p>Grammatische Strukturen: elementare grammatische Strukturen zur Realisierung einfacher Kommunikationsabsicht, u. a. Präpositionen, Konkordanz, kommunikativ relevante <i>verbi irregolari</i>, unpersönliche Verben, verschiedene Satzbaumuster, grundlegende Verwendung von Pronomina im Satz-/Textzusammenhang</p> <p>Aussprache- und Intonationsmuster: Verfügung über ein grundlegendes Repertoire an typischen Aussprache- und Intonationsmustern; über eine zumeist verständliche Aussprache und situationsgerechte Intonation verfügen</p>		

Sprachlernkompetenz	Neueinsetzende Fremdsprache: Italienisch Grundkurs 2. HJ, 2. Quartal der EF Kompetenzstufe: A1 Thema: Conoscere l'Italia - vita e stile quotidiano Gesamtstundenkontingent: ca. 15 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none">mit Hilfe unterschiedlicher Lese-strategien (z. B. <i>skimming</i> und <i>scanning</i>) mit längeren fiktionalen Texten umgehen und diese ein-fach strukturiert darstellenWortbedeutungen aus anderen Sprachen ableiten und Wörter-netze für die Erweiterung des ei-genen Wortschatzes nutzen kön-nen		<ul style="list-style-type: none">in kooperativen Arbeitsphasen „espressioni utili“ bedarfsge-recht anwenden und gängige <i>locuzioni italiane</i> wie z. B. <i>comprare frutta e verdura</i> , <i>fare shopping</i> verwenden
Text- und Medienkompetenz verstehen die einfache adaptierte Ganzschrift vor dem Hintergrund der spezifischen Alltagssituation der Zielkultur und können die Hauptaussa-gen und relevante inhaltliche Details mündlich und schriftlich zusammenfassen sowie Emails, Briefe und Dialoge zwischen den Protagonisten schriftlich und mündlich erproben		
Texte und Medien Kürzere narrative Texte: z. B. <i>Storia d'amore (Cinzia Medaglia)</i>		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung Buchpräsentation: Die Präsentation eines Buches (s. Projektvorhaben) fließt in die Leistungsbewertung im Rahmen der <i>Sonstigen Mitarbeit</i> ein. Andere Formen der Leistungsfeststellung: gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik	Projektvorhaben: Buchpräsentation (<i>libro nella scatola</i>) Vorbereitung und Durchführung einer Buchpräsentation: individuel-le Ausgestaltung (individuelles Leseverstehen, kreative Ausgestal-tung, monologisches Sprechen)	

1. Halbjahr, 1. Quartal der Q1

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in unterschiedliche Einstellungen zu Freundschaft, verschiedene Facetten der Liebe, Besonderheiten der Eltern-Kind- Beziehung sowie Lebensstile von Jugendlichen in Italien (z. B. <i>punti d'incontro</i>, <i>il lavoro volontario</i>) gewinnen 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> Einsichten bezüglich der Rolle der Familie, der Partnerschaft und Freundschaft in Italien gewinnen die Bedeutung des sozialen Engagements für Jugendliche in Italien als Ausgangspunkt für eine vertiefte Bewusstheit bezüglich der Rolle des Einzelnen in der Gesellschaft wahrnehmen 	Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> einen Perspektivwechsel vornehmen und auf dieser Basis angemessen handeln Unterschiede zwischen dem Familienleben und dem sozialen Engagements italienischer und deutscher Jugendlicher nachvollziehen können Gemeinsamkeiten bezüglich Freundschaft und Liebe reflektieren und ggf. eigene Prä-Konzepte in Frage stellen
Funktionale kommunikative Kompetenz		
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> <i>canzoni</i> die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen Gefühle, Einstellungen und Beziehungskonstellationen des lyrischen Ich verstehen (z. B. <i>Come si sente l'io lirico?</i>) 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> kürzeren literarischen Texten die Hauptaussagen und relevante Details über zwischenmenschlichen Beziehungen entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen die 5-Schritt-Lesemethode funktional anwenden können 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen an Dialogen und Streitgesprächen sowie in Interviews und Debatten (ggf. nach Vorbereitung) beteiligen eigene Standpunkte über Freundschaft, Liebe, Familie und Zukunftspläne darlegen und begründen Arbeitsergebnisse kohärent darstellen und kürzere Präsentationen darbieten (<i>riassunto orale</i>)
Verfügen über sprachliche Mittel		
<p>Wortschatz: Verfügen über einen vertieften allgemeinen und thematischen Wortschatz (Wortfelder: Liebe, Freundschaft, Familie) sowie einen grundlegenden Interpretationswortschatz (Analysevokabular) und Musikbeschreibungsvokabular; Italienisch in ritualisierten Unterrichtsabläufen als Arbeitssprache verwenden (z. B. zum Austausch von Arbeitsergebnissen); verbreitete Begriffe und Wendungen des <i>linguaggio giovanile</i></p> <p>Grammatische Strukturen: grundlegendes Repertoire zur Realisierung von Kommunikationsabsichten, u.a. <i>congiuntivo presente, condizionale</i></p>		

semplice e futuro semplice, reale Bedingungssätze, Adverbialsätze und Satzverkürzungen

Aussprache- und Intonationsmuster: über ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verfügen und eine verständliche Aussprache und situationsgerechte Intonation zeigen

Sprachlernkompetenz	Neueinsetzende Fremdsprache:	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> Strategien des Hörverstehens im Umgang mit <i>canzoni</i> erproben und nutzen (global, selektiv, detailliert) sowie inhaltlich relevante Aspekte ggf. auf Basis von <i>parole chiavi</i> kohärent darstellen mit Wörterbüchern sicher umgehen können und diese für die Erweiterung des Wortschatzes nutzen 	<p>Italienisch 1. HJ, 1.Quartal der Q1 Kompetenzstufe; A2 Thema: <i>I giovani in Italia: stili di vita, rapporti in famiglia, amicizia e amore</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (bspw. <i>il linguaggio giovanile, parlare della musica italiana</i>) benennen und reflektieren können Varietäten im Sprachgebrauch des Italienischen (am Beispiel unterschiedlicher Textsorten und -gattungen) erkennen
<p align="center">Text- und Medienkompetenz</p> <p>Analytisch-interpretierend: <i>canzoni</i>, einfache Gedichte und kürzere narrative Texte in Bezug auf ihre Wirkung deuten können; Personenkonstellationen herausstellen und grundlegende Aussagen ableiten; nach Anleitung Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden; das Zusammenspiel von Inhalt und markanten strukturellen, sprachlichen und akustischen Mitteln (<i>la musica della canzone</i>) berücksichtigen</p> <p>Anwendungs- /produktionsorientiert: das eigene Textverstehen nachweisen durch das Verfassen von E-Mails, Briefen sowie das Erproben von Streitgesprächen, Debatten und Interviews</p>		
<p align="center">Texte und Medien</p> <p>Literarische Texte: einfache Gedichte und <i>canzoni</i> zum Thema Liebe, Freundschaft, Familienleben, z. B. <i>poesie</i> von Raffaele Crovi, (<i>Nozze</i>), U. Saba (<i>Paolina</i>); <i>canzoni</i> di L. Pausini (<i>Un amico è così, Mi dispiace</i>), 883 (<i>Una canzone d'amore, Sei un mito, S'inkazza</i>), Jovanotti (<i>A te, I giovani</i>), Tiziano Ferro (<i>Indietro, Sere nere</i>), Fabrizio De André (<i>La ballata dell'amore cieco</i>)</p> <p>Kürzere literarische Texte: z. B. ein Auszug aus: Simona Vinci (<i>Brother and Sister</i>), Susanna Tamaro (<i>Va' dove ti porta il cuore</i>), Melissa P. (<i>Cento colpi di spazzola</i>), Niccolò Ammaniti (<i>Io non ho paura, Anche il sole fa schifo</i>)</p>		
<p align="center">Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p align="center">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Mündliche Kommunikationsprüfung (monologischer und dialo-</p>	<p align="center">Projektvorhaben (fakultativ)</p> <p><i>I giovani in Italia: stili di vita, rapporti in famiglia, amicizia e amore</i></p>	

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben – neu einsetzende Fremdsprache (Q1- GK_n)

gischer Teil)	Durchführung eines Projektes mit der italienischen Partnerschule unter besonderer Berücksichtigung der kontrastiven Betrachtung des Familienlebens in Italien und Deutschland. Erstellen zweier youtube Videos als Dokumentation, die kontrastierend reflektiert werden können
---------------	--

1. Halbjahr, 2. Quartal der Q2

Interkulturelle kommunikative Kompetenz			
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none">• Bedeutung und Charakteristika der Mafia, insbesondere auf Sizilien und in Palermo• das Wirken wichtiger Antimafia-kämpfer wie Falcone und Borsellino sowie Beispiele von <i>pentiti</i>• die Bedeutung des Maxiprozesses, Entwicklung und Aktualität des Antimafiakampfes im Allgemeinen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none">• über die Präsenz der Mafia kritisch reflektieren und eine vertiefte Bewusstheit für ihre Verantwortung innerhalb der Gesellschaft (Kampf gegen Gesetzlosigkeit) gewinnen• die eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen in Frage stellen und ggf. relativieren (z. B. Bezug zu aktuellen Ereignissen aus der eigenen Lebenswelt wie <i>la strage di Duisburg</i>)	Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none">• Beispiele von organisierter Kriminalität in Deutschland mit denen in Italien vergleichen und problematisieren• sich sensibel in Denk- und Verhaltensweisen des Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren können (Vermeidung von Stereotypisierung)	
Funktionale kommunikative Kompetenz			
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none">• Interviews und Dokumentarfilmen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, diese selbstständig mit eigenem Vorwissen verknüpfen und auf dieser Basis zu vertieften Einsichten über Methoden und Resultate des Antimafiakampfes gelangen	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none">• einem Roman oder einer Kurzgeschichte sowie Zeitungsartikeln der italienischen und deutschen Presse die Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext „lotta alla mafia“ einordnen können• das reziproke Lesen für das globale, selektive und detaillierte Leseverstehen funktional anwenden	Schreiben <ul style="list-style-type: none">• wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus den verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation unter Einhaltung textsortenspezifischer Merkmale einbeziehen (z. B. Verfassen eines Leserbriefs, einer Protestkampagne, eines Tagebucheintrages auf Basis eines Interviews in einer Zeitung)	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none">• als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz Inhalte aus Zeitungsartikeln über die Mafia schriftlich und mündlich situationsgerecht mitteln sowie dabei besonders auf der Basis der eigenen interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht

			bündeln
Verfügen über sprachliche Mittel			
Wortschatz: über einen vertieften allgemeinen und thematischen Wortschatz (Wortfelder: Politik, Mafia, Biographien) sowie einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz (Analysevokabular, auch für die Filmanalyse) verfügen; notwendige Redemittel für das Verfassen eines Kommentars, eines Leserbriefs, eines Interviews; ggf. erweiterte Kenntnisse bezüglich repräsentativer Varianten des sizilianischen Dialekts (z. B. "bedda, pizzu", Sensibilisierung der Verwendung des Passato remoto)			
grammatische Strukturen: grundlegendes Repertoire an grammatischen Strukturen zur Realisierung der Kommunikationsabsicht, u.a. <i>congiuntivo passato, condizionale composto e futuro composto</i> , reale Bedingungssätze, Adverbialsätze und Satzverkürzungen; rezeptive Beherrschung des <i>passato remoto</i>			
Aussprache- und Intonationsmuster: gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster, verständliche Aussprache und situationsgerechte Intonation			
Sprachlernkompetenz	Neueinsetzende Fremdsprache: Italienisch 1. HJ, 2. Quartal der Q2 Kompetenzstufe: B1 Thema: <i>Una sfida collettiva: la lotta alla mafia</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.	Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none">• Strategien der Texterschließung, besonders in Bezug auf Zeitungsartikel und literarische Texte erproben und nutzen (z. B. Überschriften finden, Schlüsselwörter suchen, Lesebaum, Konspekt, innerer Monolog)• Umgang mit unterschiedlichen Arbeitsmitteln, z. B. ein- und zweisprachigen Wörterbücher• Medien für das eigene Sprachenlernen, z.B. Internetrecherche, erproben		<ul style="list-style-type: none">• Unterschiede zwischen dem Italienischen und dem sizilianischen Dialekt und dessen Einfluss auf entstandene Kulturphänomene (s. oben „den Schnabel baden“) benennen und reflektieren können• Recherche-Ergebnisse z. B. über Organisationen wie <i>Addiopizzo</i> selbstständig und sachgerecht nutzen können	
Text- und Medienkompetenz			
Analytisch-interpretierend: Fähigkeit, literarische Texte und Sach- und Gebrauchstexte in Bezug auf die Darstellung charakteristischer Merkmale der Mafia zu deuten; Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden können; das Zusammenspiel von Inhalt und markanten strukturellen, sprachlichen Mitteln berücksichtigen			
Anwendungs- /produktionsorientiert: unter Berücksichtigung des soziokulturellen Orientierungswissens über das Wirken der Mafia zu den Aussagen des jeweiligen Textes begründet mündlich und schriftlich Stellung nehmen; das Textverständnis durch das Verfassen eigener produk-			

tionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen (z. B. Interview, Leserbrief)	
<p style="text-align: center;">Texte und Medien</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation wie z. B. Zeitungsartikel (vor allem für die Sprachmittlung) aus bspw. <i>Spiegel Online</i>; Auszüge aus: z. B. A. Cavadi: <i>La mafia spiegata ai turisti</i>, L. Zingales: <i>Giovanni Falcone, un uomo normale</i> (Conversazione con Maria e Anna Falcone), S. Lodato: <i>Ho ucciso G. Falcone</i>. La confessione di Giovanni Brusca</p> <p>literarische Texte (Auszüge oder Ganzschrift): z. B. L. Garlando: <i>Per questo mi chiamo Giovanni</i>, C. Stassi: <i>Per questo mi chiamo Giovanni</i> (Romanzo a fumetti dal libro di L. Garlando), L. Sciascia: <i>Il giorno della civetta</i>, L. Sciascia: <i>Una storia semplice</i></p>	
Sonstige fachinterne Absprachen	
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben (fakultativ)
Klausur 2: an der Produktion eines Zieltexts orientierte Aufgabenstellung (z. B. <i>Analisi di un articolo di giornale</i> ; <i>Analisi di un testo/brano letterario</i> , Wahl zwischen analytisch-interpretierender und produktionsanwendungsorientierter Aufgabe)	<p><i>Lotta alla mafia – ADDIOPIZZO</i></p> <p>Durchführung einer internationalen Konferenz aller existierenden Anti-Mafia- Organisationen zur Ideenaustausch und zur Bekämpfung der Mafia.</p>

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Berücksichtigung des Schulprogramms sowie des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz Italienisch die folgenden überfachlichen sowie fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

Überfachliche Grundsätze

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
- 9.) Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze

- 15.) Der Unterricht erfolgt grundsätzlich in italienischer Sprache. Die kurzfristige Verwendung der deutschen Sprache ist im Sinne einer funktionalen Einsprachigkeit möglich, wenn dies die lernökonomische Bilanz erhöht und im Sinne der geforderten Kompetenz „Sprachmittlung“ sinnvoll ist.
- 16.) Im Unterricht werden möglichst oft authentische oder realitätsnahe mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen herbeigeführt.
- 17.) Im Unterricht werden häufig Lernarrangements verwandt, die zu hohen Sprechanteilen möglichst aller Schülerinnen und Schüler führen.
- 18.) Zur Förderung individueller Lernwege und selbstständigen Arbeitens wird die Arbeit mit dem Europäischen Portfolio der Sprachen aus der SI fortgeführt.
- 19.) Zur Förderung individueller Lernwege und selbstständigen Arbeitens werden regelmäßig zunehmend komplexe Lernaufgaben und Plateausequenzen eingesetzt.
- 20.) Die Materialien des eingeführten Lehrwerks *In Piazza* werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und ggf. durch weitere geeignete Materialien ergänzt. Eine vorrangige Ausrichtung des Unterrichts am Lehrwerk findet nicht statt.
- 21.) Fehler werden als Lernchancen genutzt. Im Unterricht werden Verfahren angewandt, die eine sensible, konstruktive Fehlerkorrektur ermöglichen, ohne dass die Kommunikation gestört wird. Im schriftlichen Bereich werden Verfahren vermittelt, die geeignet

sind, individuelle Fehlerschwerpunkte zu identifizieren und zu beseitigen (z. B. Fehlerprotokoll, Fehlerkartei, *peer correction*). Es wird viel Wert darauf gelegt, dass grundsätzlich im Italienischunterricht Schonräume geschaffen werden, um mehr Sicherheit in der Zielsprache zu erlangen.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von §13 - §16 der APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Italienisch für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

2.3.1 Allgemeine Grundsätze

Für die Dauer der Klausuren gelten folgende Regelungen:

Jahrgangsstufe	Zeit	
	Grundkurs (fortgeschritten)	Grundkurs (neueinsetzende Fremdsprache)
EF	90 Minuten	90 Minuten
Q 1	90 Minuten	90 Minuten
Q 2.1	135 Minuten	135 Minuten
Q 2.2	Klausur unter Abiturbedingungen (bei schriftlichem Abitur)	

- Zweisprachige Wörterbücher stehen den Lerngruppen ab der 1. Klausur in der Q1, 2. Halbjahr zur Verfügung.
- In der Qualifikationsphase sowohl der fortgeführten als auch der neueinsetzenden Fremdsprache wird die vierte Klausur durch eine gleichwertige mündliche Prüfung ersetzt.

2.3.2 Zur Korrektur von Klausuren

Grundsätzlich erfolgt eine Bewertung der Schülerleistungen als Anerkennung der schon erworbenen Kompetenzen und nicht als Suche nach Defiziten. Dies hat zur Folge, dass Punkte für korrekte Leistungen gegeben und nicht die Fehler für nicht korrekt erbrachte Leistungen gezählt werden. Dessen ungeachtet sind Verstöße gegen die sprachliche Norm kenntlich zu machen. Es werden die Korrekturzeichen des Lehrplannavigators verwandt (www.standardsicherung.nrw.de), die auch als Fachkonferenzbeschluss gelten.

- Die Schülerinnen und Schüler werden von der Lehrkraft mit den Korrekturzeichen vertraut gemacht, um einen positiven, produktiven und zunehmend selbstständigen Umgang mit Fehlern anzubahnen.
- Bei der Bewertung der Sprachrichtigkeit wird geprüft, in wieweit die Fehler die Kommunikation / das Verständnis der Textaussage beeinträchtigen.
- Die Form und der Umfang der Berichtigung werden von der Lehrkraft festgelegt. Es empfiehlt sich, Art und Umfang der Berichtigung an dem individuellen Lernbe-

darf auszurichten, um eine möglichst hohe Lerneffektivität zu erreichen. Hier kann bereits der Bewertungsbogen genutzt werden, um das zukünftige Lernen und Arbeiten zu strukturieren, erfolgversprechende Strategien zu entwickeln und Hilfen zum Weiterlernen zu erhalten. Selbst- und Partnerkorrekturen, Fehlerprotokolle sollen, je nach Bedarf, im Sinne der individuellen Förderung eingesetzt werden. Darüber hinaus kann eine vom Lehrer gelenkte Fehleranalyse im Plenum erfolgen.

2.3.3 Konzeption von Klausuren

Die Fachkonferenz legt für die unterschiedlichen Überprüfungsformen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten / Klausur“ folgende zu berücksichtigende Teilkompetenzen fest. Abweichungen von diesem Schema sind möglich, sofern sichergestellt ist, dass alle kommunikativen Teilkompetenzen im Sinne des Kernlehrplans überprüft werden.

Die Schüler sind mit den Aufgabenformaten vertraut. Die zu erreichende Punktzahl der einzelnen Teilaufgaben soll transparent dargelegt werden.

a) Fortgeführte Fremdsprache

Fortgeführte Fremdsprache Einführungsphase						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör- / Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X					Ausnahme
2. Quartal	X	X			X	
3. Quartal	X	X	X			
4. Quartal	X	X			X	

Fortgeführte Fremdsprache Qualifikationsphase 1						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör- / Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X	X				Ausnahme
2. Quartal	X	X			X	
3. Quartal	X	X	X			
4. Quartal				X		Mündliche Prüfung

Fortgeführte Fremdsprache Qualifikationsphase 2						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör- / Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X	X	X			
2. Quartal	X	X			X	
3. Quartal	X	X			X	Klausur un- ter Abiturbe- dingungen

b) Neueinsetzende Fremdsprache

Neu einsetzende Fremdsprache Einführungsphase							
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/Hörseh-verstehen	Sprechen	Sprach-mittlung	Verfügen über sprachliche Mittel	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X	X				X	
2. Quartal	X		X			X	
3. Quartal	X	X			X	X	
4. Quartal	X		X			X	

Neu einsetzende Fremdsprache Qualifikationsphase 1						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/Hörseh-verstehen	Sprechen	Sprach-mittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X	X				Verfügen über sprachliche Mittel
2. Quartal	X	X				Verfügen über sprachliche Mittel
3. Quartal	X	X	X			
4. Quartal				X		Mündliche Prüfung

Neu einsetzende Fremdsprache Qualifikationsphase 2						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör- /Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X	X			X	
2. Quartal	X	X	X			
3. Quartal	X	X			X	Klausur unter Abi- turbedingungen (bei schriftlichem Abitur)

2.3.4 Konzeption von Klausuren in der Qualifikationsphase

Für die Bewertung von Klausuren ab der Einführungsphase (f) und der Q1.2 (n/f) gelten die Ausführungen des Kapitels 4 des Kernlehrplans. Von der Einführungsphase an wird darauf kontinuierlich vorbereitet. Insbesondere sind Bewertungsraster anzuwenden, die die inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung ausweisen.

Die Aufgabenstellungen enthalten die fachspezifisch gängigen Operatoren, die auf www.standardsicherung.nrw.de abrufbar sind.

2.3.5 Facharbeiten

Die zweite Klausur im Schulhalbjahr der Q 1.2 kann in der fortgeführten Fremdsprache sowie ggf. in Q 1.2 neu einsetzend* durch eine Facharbeit ersetzt werden. Im Fach Italienisch wird die Facharbeit in italienischer Sprache angefertigt. Die Korrektur und Bewertung orientiert sich an folgenden Kriterien:

Kriterien	Konkretisierung	Gewichtung
Darstellungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachrichtigkeit • Ausdruck und Fachsprache • Kommunikative Textgestaltung 	40 %
Inhaltliche Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Themas • Problemorientierung • Gedankengang und thematische Kohärenz • Ergebnisorientierung 	40 %

Kriterien	Konkretisierung	Gewichtung
Formales und methodisch-fachwissenschaftliche Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Äußere Form und Layout • Gliederung • Zitierweise und Umgang mit Quellen • Aufbau der Arbeit • Materialbasis • Gestaltung des Arbeitsprozesses 	20 %

* Die Gewichtung ist wie folgt vorzunehmen: Inhalt 50%, Darstellung 30%, Methodik 20%.

2.3.6. Sonstige Mitarbeit

Die in Kapitel 3 des Kernlehrplans Italienisch aufgeführten Formen der Sonstigen Mitarbeit werden zur Leistungsbeurteilung herangezogen soweit sie im jeweiligen Unterrichtsvorhaben relevant sind.

Übergeordnete Kriterien

Bei den Leistungseinschätzungen haben kommunikativer Erfolg und Verständlichkeit Vorrang vor der sprachlichen Korrektheit. Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt dem Bereich Sprache ein höherer Stellenwert zu als dem Bereich Inhalt. Die Leistungsbewertung bezieht alle Kompetenzbereiche ein und berücksichtigt bezogen auf die jeweilige Niveaustufe alle Anforderungsbereiche gleichermaßen. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

ÜBERGEORDNETE KRITERIEN
Sprachlernkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion über das eigene Vorgehen beim Lösen von Aufgaben • Sachbezogenes Engagement und Konzentriertheit • Selbstständige Evaluation / Teilnahme an Fremdevaluation
Aufgabenerfüllung / Inhalt
<ul style="list-style-type: none"> • Gedankenvielfalt • Sorgfalt und Vollständigkeit • Sachliche Richtigkeit • Nuancierung der Aussagen • Selbstständigkeit und Schlüssigkeit/Stringenz • Umfang und Relevanz (Textbezug) des eingebrachten Wissens • Nuancierung der Aussagen • Präzision

ÜBERGEORDNETE KRITERIEN

Sprache/Darstellungsleistung

- Kohärenz, Klarheit und Strukturiertheit
- Kommunikationsbezogenheit
- Ökonomie und Prägnanz durch Anwendung themenbezogenen Wortschatzes und der für die Realisierung der Mitteilungsabsichten Strukturen
- Treffsicherheit, Differenziertheit
- Korrekte Anwendung von: Idiomatik, Sprachregister, Sprachniveau
- Variabilität und Flexibilität
- Konsequenz und Kompetenz in der Anwendung der Zielsprache
- Verfügen über grundlegende grammatikalische Strukturen

Kompetenzorientierte Kriterien¹

Für die Überprüfung einzelner funktional kommunikativer Teilkompetenzen in den Beurteilungsbereichen Klausuren und Sonstige Mitarbeit werden folgende Kriterien angewendet:

¹ Die übrigen Kompetenzbereiche sind bei der Leistungsbewertung sowie der –rückmeldung angemessen zu berücksichtigen.

Produktive Kompetenzen			
Schreiben		Sprechen	
<ul style="list-style-type: none">• Themenbezogenheit und Mitteilungswert• logischer Aufbau• Ausdrucksvermögen• Verständlichkeit• sprachliche Korrektheit• Formale Sorgfalt	<i>An Gesprächen teilnehmen</i>		
	<ul style="list-style-type: none">• Initiative bei der Gesprächsführung, Ideenreichtum, Spontaneität, Risikobereitschaft in den Beiträgen• Frequenz, Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge• Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt• Situationsangemessenheit• Themenbezogenheit und Mitteilungswert• phonetische und intonatorische Angemessenheit• Ausdrucksvermögen• Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit	<i>Zusammenhängendes Sprechen</i>	
		<ul style="list-style-type: none">• Themenbezogenheit und Mitteilungswert• logischer Aufbau• phonetische und intonatorische Angemessenheit• Ausdrucksvermögen• Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit• Art der Präsentation, z. B. Anschaulichkeit, Sprechtempo, Körpersprache	
Sprachmittlung			
<i>Mündliche Form der Sprachmittlung</i>		<i>Schriftliche Form der Sprachmittlung</i>	
<ul style="list-style-type: none">• Kommunikationsfähigkeit• Situations- und Adressatengerechtigkeit• inhaltliche Angemessenheit• vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen• Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt• sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache• ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen		<ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Angemessenheit• vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen• sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache• Adressaten- und Textsortengerechtigkeit• eine der Aufgabenstellung entsprechende Form der Darstellung• ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen	
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen		Leseverstehen	
<ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Richtigkeit• Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung• Art der Darstellung des Gehörten/des Gesehenen entsprechend der Aufgabe• (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung)		<ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Richtigkeit• Vollständigkeit entsprechend der Aufgabe• Art der Darstellung des Gelesenen entsprechend der Aufgabe• (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung)	
Rezeptive Kompetenzen			

2.3.4 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt zeitnah in mündlicher und schriftlicher Form. Sie ist entsprechend der abgeprüften Kompetenzen auch kompetenzbezogen anzulegen. Für die Kennzeichnung von sprachlichen Normverstößen werden vereinbarte Fehlerbezeichnungen verwendet.

- **Intervalle**

Nach jeder Leistungsüberprüfung im Beurteilungsbereich Klausuren/Mündliche Prüfungen gibt die Fachlehrerin oder der Fachlehrer in schriftlicher Form eine Note, die begründet wird.

Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird den Schülerinnen und Schülern mindestens einmal im Quartal mitgeteilt und erläutert. Die unterrichtende Lehrkraft bildet sich allerdings nach Möglichkeit alle 4 bis 6 Wochen ein zusammenfassendes Urteil über die im Unterricht erbrachten Leistungen und kommuniziert dieses ggf. Urteil auch den Schülerinnen und Schülern.

- **Formen**

Die Leistungsrückmeldung besteht aus einer differenzierten schwerpunktmäßigen mündlichen oder schriftlichen Darstellung der Vorzüge und Schwächen der Leistung in den beiden Beurteilungsbereichen Sprache und Inhalt. Die Leistungsrückmeldung ist so anzulegen, dass die Kriterien für die Notengebung der Lernerfolgsüberprüfung den Schülerinnen und Schülern transparent sind. Die jeweilige Überprüfungsform soll den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen.

Die Note im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird von der unterrichtenden Lehrkraft unabhängig von der Teilnote im Bereich „schriftliche Arbeiten“ festgelegt. Sie wird ermittelt, indem die Mitarbeit in Form von Listen durch Noten oder qualifizierende und quantifizierende Symbole festgehalten wird.

- **individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung**

Die Beurteilung von Leistungen wird mit der Diagnose des erreichten Lernstands und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden. Dazu können auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien gehören.

Eine nachhaltige Fehlerprophylaxe bei schriftlichen Leistungen kann beispielsweise durch das Ausfüllen von Fehlerkorrekturgittern erreicht werden, um die Berichtigungskompetenz der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Der Fachschaft Italienisch stehen folgende Medien zur Verfügung: CD-Spieler, Beamer, Dokumentenkamera, Video/TV, Landkarte sowie ein Materialschränk mit CDs, DVDs und verschiedenen Arbeitsmaterialien. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Lexika und zahlreiche Materialien in der schuleigenen Schüler- und Lehrerbibliothek zu entleihen. Der Fachschaftsordner umfasst geeignete, auf die Unterrichtsvorhaben abgestimmte Materialien, die für den Vertretungsunterricht einzusetzen sind. Die Arbeit mit Computer und Internet erfolgt in einem der beiden Computerräume der Schule, die nach vorheriger Raumreservierung über das Online-Terminal genutzt werden können.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Zusammenarbeit mit anderen Fächern

Im Rahmen der Fremdsprachenpräsentation stellen sich die einzelnen Sprachen als eine ‚Sprachfamilie‘ vor. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Sprachen werden herausgestellt.

Es wird angestrebt die Kooperation unter den modernen Fremdsprachen voranzutreiben.

Fach- und aufgabenfeldbezogene sowie übergreifende Absprachen

Tag der offenen Tür: Die Fachgruppe Italienisch präsentiert sich am Tag der offenen Tür mit von SchülerInnen und LehrerInnen erstellten Plakaten. Dabei werden die Vorzüge des Italienischlernens und der Reichtum der italienischen Kultur gezeigt.

Europawoche: Die Fachschaft Italienisch leistet jährlich einen Beitrag zur Gestaltung der Europawoche. Die Schülerinnen und Schüler wirken bei der Planung und Gestaltung mit (z.B.: kulinarische Vielfalt Italiens, Italienquiz)

Kooperation mit außerschulischen Partnern

In der Sekundarstufe II bietet die Europaschule in der EF und in der Q1 einen Austausch mit dem *Istituto Tecnico Einaudi* in Verona an.

In Kooperation mit dem *Istituto Italiano di Colonia* besteht die Möglichkeit das Sprachenzertifikat CELI und CIC der Università per Stranieri di Perugia abzulegen.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Im Rahmen der Qualitätssicherung und Evaluation verpflichtet sich die Fachschaft Italienisch zu folgenden Maßnahmen:

- **Curriculumarbeit:** Die Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe aktualisieren bzw. überarbeiten regelmäßig das Fachcurriculum einschließlich der darin spezifizierten Unterrichtsvorhaben.
- **Fortbildung:** Mit Zustimmung der Schulleitung nimmt mindestens eine Lehrkraft der Fachgruppe an der jährlich stattfindenden, landesweiten Fortbildung Italienisch (Hilden) teil und fungiert anschließend im Haus als Multiplikator; die Teilnahme an weiteren fachbezogenen oder fachaffinen Fortbildungsveranstaltungen ist erwünscht.

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

Kriterien		Ist-Zustand Auffälligkeiten	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer? (Verantwortlich)	Bis wann? (Zeitraumen)
Funktionen					
Fachvorsitz					
Stellvertreter					
Sonstige Funktionen <small>(im Rahmen der schulprogrammatischen fächerübergreifenden Schwerpunkte)</small>					
Ressourcen					
personell	Fachlehrer/in				
	fachfremd				
	Lerngruppen				
	Lerngruppengröße				
	...				
räumlich	Fachraum				
	Bibliothek				
	Computerraum				

materiell/ sachlich	Raum für Fachteamarb.				
	...				
	Lehrwerke				
	Fachzeitschriften				
zeitlich	...				
	Abstände Fachteamarbeit				
	Dauer Fachteamarbeit				
	...				
Unterrichtsvorhaben					
Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente					
Leistungsbewertung/Grundsätze					
sonstige Leistungen					
Arbeitsschwerpunkt(e) SE					
fachintern					
- kurzfristig (Halbjahr)					
- mittelfristig (Schuljahr)					
- langfristig					

fachübergreifend				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
...				
Fortbildung				
Fachspezifischer Bedarf				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Fachübergreifender Bedarf				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
...				